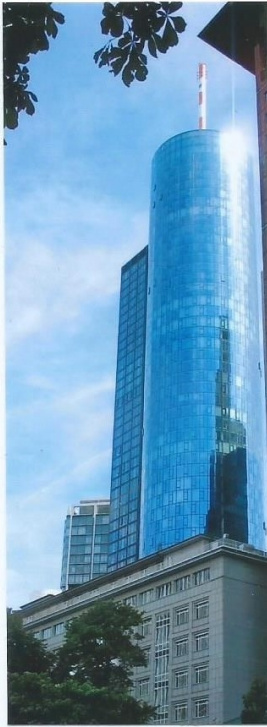


## Ehemaligentreffen vom 19. bis 21.07.2019

Wie schon so oft traf man sich am Freitag, ab 15 Uhr, in Lorch in den Vereinsräumen zur Kaffeetafel mit Gedankenaustausch, der ab 19.00 Uhr beim Abendessen fortgesetzt wurde.



Am Samstag, um 08.42 Uhr war Abfahrt mit RB „Rheingau-Linie“ für 9 Personen nach Frankfurt am Main. Vom lauten Bahnhof folgte ein Spaziergang durch die noch ruhige, berühmte Kaiserstraße, vorbei an der berühmten Elbe- und Moselstraße, durch die Taunusanlage zum Hochhaus „Main-Tower“. Er ist mit 200 Metern das vierthöchste von 25 Gebäuden über 100 Meter, das eine öffentlich zugängliche Aussichtsplattform hat, der **Frankfurter Skyline** (s.u. Blick nach Westen). Es entschieden sich nur sechs Personen zur Besucherterrasse hoch zu fahren. Für diese war es ein tolles Erlebnis die Stadt Frankfurt und das nahe Umland von oben zu sehen. Eine gute Sicht ergab sich bis zum Taunus – Hunsrück – Odenwald – Spessart im Hintergrund. Im Nahbereich die Altstadt, die Stadtteile und besonders auffällig der Airport. Nachdem wieder der nicht schwankende Straßenboden erreicht war, führte der Weg zur Alten Oper, durch die „Fressgass“ zur Hauptwache. Nach einer Mittagspause im Zeil-Restaurant, mit Blick auf die Hochhäuser bzw. Altstadt, ging es Richtung Rathausplatz. Auf diesem Weg, begleitete von lauter Musik von den Teilnehmern am Christopher Street Day, einer farbenfrohen Veranstaltung. Mühsam war das Durchkommen, um die nächsten Ziele: Paulskirche, Eiserner Steg/Mainufer, Nikolaikirche, Römer, „Neue Altstadt“ und Dom, zu erreichen. Alles war wegen der Hitze sehr anstrengend und deshalb beschloss man, das noch vorgesehene Programm: Stadtrundfahrt mit dem „Apfelwein-Express“ nicht mehr durchzuführen. Es ging durch die volle, laute Stadt zur nächsten U-Bahnstation, um zum Bahnhof und weiter nach Lorch zu fahren. Am Besuch des Lorcher Hilchenfestes mit Einzug der Weinhoheiten und der Kolping-Kapelle war keiner interessiert.

Am Sonntag trafen sich um 10 Uhr 7 Personen zum Ökumenischer Gottesdienst mit musikalischer Begleitung durch die Lorcher Kolping-Kapelle. Im Hof am Hilchenhaus konnte man dann Lorcher Wein und Speisen haben, sowie das Konzert genießen. Obwohl nur so wenige Mitglieder teilnehmen konnten, wurde vorgeschlagen weiterhin jährlich ein Ehemaligentreffen anzubieten.

